

09.05.2016

Kleine Anfrage 4751

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

Wohnungseinbruch in NRW – Neue Vorgänge im April 2016 im Vorgangsbearbeitungssystem der Polizei

Nur halbjährig veröffentlicht die Landesregierung Fallzahlen zu Wohnungseinbrüchen aus der Polizeilichen Kriminal Statistik (PKS). Mehrmals wurden mir aktuelle monatliche Auswertungen und Quartalszahlen verweigert, mit dem Hinweis, die Daten der PKS würden nur halbjährig qualitativ eruiert.

Neben den Zahlen der PKS, ist es der Landesregierung allerdings durchaus möglich aktuelle Zahlen aus dem polizeilichen Vorgangsbearbeitungssystem (IGVP) zu liefern. Die Anzahl neuer Vorgänge, bzw. Einbrüche, aller Kreispolizeibehörden sind leicht festzustellen. Dies wird auch in der V16/3830 dokumentiert. Der Innenminister stellt dort Monatszahlen aus Januar und Februar 2016 vor.

Eine weitere Verweigerung der Zahlen ist damit nicht mehr begründbar und akzeptabel. Die Landesregierung darf das Informationsrecht des Parlaments nicht nach Belieben beschneiden.

Die stetig wachsende Anzahl an Einbrüchen in Häuser und Wohnungen erfordert einen schonungslosen und transparenten Einblick in die Ausmaße des immer professioneller organisierten Verbrechens. Bisher sind laut den vorgelegten Daten in der V16/3830 aus Januar und Februar die Fallzahlen erneut gestiegen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

Wie viele neue Vorgänge im Bearbeitungssystem der Polizei (IGVP) wurden landesweit und in allen Kreispolizeibehörden des Landes jeweils im Monat ‚April 2016‘ erfasst? (Bitte einzeln auflisten und wie in der V16/3830 in Relation zu den Werten aus ‚April 2015‘ setzen.)

Gregor Golland

Datum des Originals: 03.05.2016/Ausgegeben: 09.05.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de